

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Dienstag, den 16.04.2024, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Harald Kommer SPD

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller SPD

Herr Ratsmitglied Aaron Möller SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer BASIS

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner BASIS

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt DIE LINKE

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura für Herrn skB A. Lutter SPD

Herr Oliver Liebchen SPD

Herr Ratsmitglied Michael Roth für Frau skB A. Köhler SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempfen CDU

Herr Frank Meyers CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Josef Gier für Herrn skB T. Kaiser FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Joachim Röhrig Fraktionsassistent Grüne

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich AfD

Sachkundige Einwohner

Frau Angelika Weber ADFC Aachen e.V. - Ortsgruppe Eschweiler -

Von der Verwaltung

Frau Hedwig Assenmacher Verwaltung

Herr Eberhard Büttgen Verwaltung

Herr Amador Campillo-Perez Verwaltung

Herr Michael Effenberg Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Verwaltung

Herrmann Gödde

Herr Christoph Guth Verwaltung

Herr Gerhard Handels	Verwaltung
Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Herr Daniel Merken	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr Robert Tenambergen	Verwaltung
Herr Achim Vogelheim	Verwaltung
Frau Loisa Welfers	Verwaltung

Gäste

Herr Dr. Andreas Witte	Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr, RWTH Aachen
------------------------	--

Schriftführer/in

Frau Corinna Bederke	Verwaltung
----------------------	------------

Abwesend:

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler	SPD
Herr Andreas Lutter	SPD

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Thomas Kaiser	FDP
--------------------	-----

Sachkundige Einwohner

Frau Sonja Buchholz-Trappe	BUND Eschweiler-Stolberg
Herr Hannes Ortmann	City Management Eschweiler e. V.

Herr Ausschussvorsitzender Fehr eröffnete die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger*innen, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die Vertreter*innen der Presse sowie die anwesenden Zuhörer*innen.

Herr AVors. Fehr stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Planungs-, Umwelt und Bauausschusses gegeben sei. Außerdem wies er auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt seien.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	453/20
2	Klimawandelgerechte Gestaltung öffentlicher Räume	
3	Verkehr / Entwässerung / Klima	
3.1	Klimawandelgerechte Gestaltung öffentlicher Räume	122/24
3.2	Straßen- und Wegekonzept (SWK) der Stadt Eschweiler; hier: 2. Fortschreibung für den Zeitraum 2024 - 2028	477/23
4	Kenntnisgaben	
4.1	Bericht AGO vom 21.03.2024	
4.2	Kompensationsflächenkataster der städtischen Liegenschaften	121/24

- 4.3 Mietspiegel für freifinanzierte Wohnungen im Stadtgebiet Eschweiler für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2025 **045/24**
- 5 Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

- 6 Antrag auf Abweichung gemäß § 11 der Einfriedungssatzung (Weisweilerstraße) **143/24**
- 7 Kenntnissgaben
- 7.1 Beschlusskontrolle **071/24**
- 8 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern **453/20**

Es war keine Einführung und Verpflichtung notwendig.

2 Klimawandelgerechte Gestaltung öffentlicher Räume

Herr Dr. Witte stellte in seinem Vortrag Möglichkeiten der klimawandelgerechten Gestaltung öffentlicher Räume dar.

Im Anschluss beantwortete Herr Dr. Witte noch Rückfragen der Ausschussmitglieder.

3 Verkehr / Entwässerung / Klima

3.1 Klimawandelgerechte Gestaltung öffentlicher Räume **122/24**

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Gödde erläuterte, dass am 16.04.2024 um 11.22 Uhr zu dieser Vorlage noch 3 Fragen der AFD eingereicht worden seien, die er wie folgt beantwortete:

1.) Wie hoch waren die Kosten der Studie? Die Kosten belaufen sich auf 29.670,- € brutto. Der Studie liegen 2 Anträge zu Grunde: Ein Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2019 und ein Antrag der SPD-Fraktion vom 01.08.2023, die jeweils auf die Umgestaltung von Städtischen Plätzen abzielten.

2.) Wann wurde die Studie in Auftrag gegeben? Der Auftrag wurde am 02.07.2023 erteilt.

3.) Wurde die Studie ausgeschrieben? Nein, aufgrund der Kostenhöhe von netto unter 25.000,- € war keine Ausschreibung erforderlich.

Im Anschluss erfolgte eine Diskussion, in der fraktionsübergreifend Zustimmung zum Leitfaden geäußert wurde. Kontrovers wurde diskutiert, dass die Auswahl der Plätze in den unterschiedlichen Ortsteilen durch die Verwaltung erfolgt sei, ohne dass die Ratsmitglieder darüber entscheiden konnten.

Nach langer Diskussion stellte Herr RM Cremer den Antrag zur Geschäftsordnung, die Debatte zu beenden.

Herr AVors. Fehr ließ daraufhin über die Vorlage abstimmen.

Pause: 18.52 Uhr – 19.00 Uhr

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss fasste bei 1 Gegenstimme (AFD) mit Mehrheit von 20 Stimmen (SPD, Grüne, BASIS, FDP, CDU) den nachstehenden Beschluss:

1. Der Leitfaden für eine resiliente Stadtplatzgestaltung wird als Planungsgrundlage für die zukünftige Gestaltung und Umgestaltung von öffentlichen Räumen beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kriterien des Leitfadens bei allen zukünftigen Neu- und Umgestaltungen standardmäßig bereits frühzeitig im Planungsprozess einzubeziehen und die Öffentlichkeit zu beteiligen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für die klimawandelgerechte und zukunftsfähige (resiliente) Umgestaltung des Frankenplatzes entsprechende Fördermöglichkeiten zu identifizieren und diese sowie die nächsten Schritte dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss erneut zur Kenntnis zu geben.

3.2 Straßen- und Wegekonzept (SWK) der Stadt Eschweiler; hier: 2. Fortschreibung für den Zeitraum 2024 - 2028 477/23

Nach Diskussion und Klärung offener Fragen in Bezug auf die Straßenausbaubeiträge, ließ Herr AVors. Fehr über die Vorlage abstimmen:

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss fasste den folgenden Beschluss einstimmig:

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der 2. Fortschreibung des beigefügten Straßen- und Wegekonzepts für den Zeitraum von 2024 bis 2028 beauftragt.

4 Kenntnisgaben

4.1 Bericht AGO vom 21.03.2024

Der Bericht der AGO vom 21.03.2024 wurde zur Kenntnis genommen.

4.2 Kompensationsflächenkataster der städtischen Liegenschaften 121/24

Der dargestellte Sachverhalt zum Kompensationsflächenkataster der städt. Liegenschaften (Stand März 2024) wurde zur Kenntnis genommen.

4.3 Mietspiegel für freifinanzierte Wohnungen im Stadtgebiet Eschweiler für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2025 045/24

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

5 Anfragen und Mitteilungen

Herr AVors. Fehr führte aus, dass der Wasserverband (WVER) im vergangenen Jahr aus der Bürgerschaft und der Politik stark kritisiert worden wäre, da in Sachen hochwasserschutzmaßnahmen an der Inde keine zufriedenstellenden Ergebnisse präsentiert worden seien.

Daraufhin hätten mehrere Fraktionen Anregungen und Bedenken eingereicht, die im Rahmen einer Begehung vor Ort an der Inde mit dem WVER besprochen worden seien. Im Anschluss wären konkrete Arbeiten im Flussbett durchgeführt worden und die Zusammenarbeit mit dem Wasserverband, der Verwaltung und der Politik wäre besser geworden.

Das hätten alle politischen Fraktionen in dieser gemeinsamen Aktion erreicht. Dafür dankte Herr AVors. Fehr allen Mitgliedern des Ausschusses.

Herr TB Gödde führte aus, dass am 04./05. Mai der „Tag der Städtebauförderung“ in Eschweiler stattfindet. Im Fördergebiet „Eschweiler West“ wird am Samstag, 04.05. zwischen 11:00 und

15:00 Uhr die offizielle Eröffnung der „Spiellandschaft Indestraße“ an der Skater-Anlage gefeiert. Am Sonntag, 05.05. zwischen 11:00 und 15:00 Uhr findet eine Ausstellung zur Städtebauförderung im „Kirschenhof“ an der Dürener Str. 27 statt. Einladungsflyer hierzu werden in den nächsten Tagen verteilt.

Der Kreisverkehr Zechenstraße/Südstraße wird durch einen Garten- und Landschaftsbauer, wie im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss vorgestellt, gestaltet; hier ist eine Vereinbarung mit dem Baulastträger Straßen NRW getroffen worden und Ende April würde die Gestaltung (Blumenwiese und ein Insektenhotel) starten. Das Kaminstudio wird dann mit Tafeln werben.

Auf Nachfrage von Herrn skB Kempen bestätigte Herr TB Gödde, dass es Gespräche mit dem Polizeipräsidium gäbe, eine Polizeistelle an der Bergrather Straße auf dem Gebiet Patternhof zu errichten.

Herr skB Kempen bat die Verwaltung, sich den Fußgängerübergang auf der Peter-Paul-Straße, auf Höhe des ehem. Rhein-Braun Verwaltungsgebäudes anzuschauen, dieser sei durch die dortigen Baumaßnahmen und LKWs in einem schlechten Zustand.

Herr RM Häfner bedankte sich für die Sanierung der Konrad-Adenauer-Straße in den Osterferien.

Herr RM Winterich bat um das Urteil des Gerichtsprozesses in Sachen Rathaus Quartier. Dies sagte Herr TB Gödde den Fraktionen zu, zudem würden dazu im nächsten Stadtrat Auskünfte erteilt.

Frau skE Weber erkundigte sich nach Aufstellflächen für Fahrradfahrer an der Kreuzung Kochsgasse/Indestraße/Bushof.

Herr Vogelheim erwiderte, dass diese aufgrund der unterschiedlichen Ampelphasen auf den Spuren nicht richtlinienkonform und auch nach Rücksprache mit Straßen NRW nicht möglich sind. Zudem suggeriert ein solches Angebot dem Radfahrer, dass er an der Aufstellfläche gefahrlos die anders beampelte Geradeausspur queren könne. Wenn der Linksabbieger rot hat und die Geradeausspur grün, ist ein Unfall vorprogrammiert.

Herr AVors. Fehr führte zum Schluss aus, dass dies die letzte Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses mit Hermann Gödde als Technischem Dezernenten sei, da dieser nun in den Ruhestand gehen würde.

Er dankte Herrn TB Gödde für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, auch bei schwierigen Themen.

Herr RM Möller schloss sich den Worten für die SPD-Fraktion an. Herr RM Widell schloss sich ebenfalls für die Fraktion der Grünen an, er habe schon einige Technische Dezernenten erlebt, für ihn habe die Zusammenarbeit mit TB Gödde bisher am meisten gebracht.

Herr TB Gödde bedankte sich für die Worte und dankte dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit, er werde auch weiterhin die Eschweiler Themen verfolgen.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor. Herr AVors. Fehr schloss daher den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.37 Uhr und bedankte sich bei der Presse und den Zuhörern für ihr Interesse.

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor, so dass Herr AVors. Fehr die Sitzung um 19.49 Uhr beendete.